

Stellenausschreibung 22. August 2020



Die Auf Carl gGmbH in Essen sucht zum nächstmöglichen Termin eine*n

Geschäftsführer*in (m/w/d)

für das soziokulturelle Zentrum **Zeche Carl** in Essen.

Auf Carl gemeinnützige GmbH
c/o Zeche CARL

Wilhelm-Nieswandt-Allee 100
45326 Essen

Telefon: +49 (0) 201 83444-10
Telefax: +49 (0) 201 83444-11

info@zechecarl.de
www.zechecarl.de

Das Zentrum

Die Zeche Carl versteht sich seit 1978 als soziokulturelles Zentrum - ein Ort der Begegnung, der Kultur, des Selbermachens, der Kommunikation, der Information und der Teilhabe. Dabei steht die Förderung von Kunst und Kultur sowie der Jugend und Bildung im Vordergrund. Durch ihre industrielle Geschichte und vorbildliche nach-industrielle Nutzung ist CARL. fest im Stadtteil und Essener Norden verwurzelt bei gleichzeitig weitreichender überregionaler Ausstrahlung. Die zahlreichen Partner aus Kultur und Bildung sowie sozialen Einrichtungen und Organisationen, Vereinen und Gruppen haben Einfluss auf die Entwicklung der Zeche Carl. Das Zentrum befindet sich im ehemaligen Casinogebäude des denkmalgeschützten Zechenensembles, welches im Besitz der Stadt Essen ist. Programmatisch verfolgt CARL. drei Arbeitsbereiche, die oftmals ineinander greifen: ein mehrspartiges Bühnenprogramm, eine vielfältige Angebotsstruktur für und mit dem Essener Norden (Stadtteilarbeit) sowie eine umfangreiche kulturelle Projektarbeit in den Bereichen der Vermittlung, Partizipation und kulturellen Bildung. Alle Arbeitsbereiche richten sich grundsätzlich an Menschen aller sozialen Schichten, Generationen und Nationalitäten und sollen möglichst niederschwellig sein. Insgesamt finden jährlich ca. 300 Veranstaltungen (in 2019 mit ca. 100.000 Besucher*innen/Nutzer*innen) sowie wöchentlich im Schnitt 20 Kurse, Workshops, Runde Tische, Tagungen, Sonderprojekte u.v.m. in der Zeche Carl statt.

Seit 2009 ist die Auf Carl gGmbH Träger des Zentrums mit zurzeit 12 Hauptamtlichen in Voll- und Teilzeit, einer Auszubildenden sowie ca. 20 Minijobber*innen. Die Finanzierung erfolgt durch eigenerwirtschaftete Mittel, Projektgelder sowie einen jährlichen Betriebskostenzuschuss durch die Kulturbehörde der Stadt Essen.

Ihre Aufgaben:

Zu den Aufgaben zählt das gesamte Spektrum der strategischen und operativen Leitung und Weiterentwicklung des Zentrums sowie der Repräsentanz und Netzwerkarbeit:

- Verantwortliche kaufmännische und künstlerische Leitung des Zentrums / der gGmbH
- Haushaltsplanung, betriebswirtschaftliche Steuerung und Controlling unterstützt von der Verwaltungsleiterin und der externen Personal- und Finanzbuchhaltung, Steuerberatung
- Akquise von Drittmitteln, Fördergeldern, Projektgeldern
- Erfüllen von Berichts- und Verwendungsnachweispflichten gegenüber dem Gesellschafter sowie den Zuschussbehörden und Drittmittelgebern
- Personalverantwortung und Leitung des motivierten und aufgeschlossenen Teams
- (Weiter-)Entwicklung von Programm- und Projektkonzeptionen sowie inhaltliche Schwerpunktsetzung in Zusammenarbeit mit den Programmverantwortlichen / dem Leitungsteam im Haus
- Konzeptionelle Ausrichtung der soziokulturellen Formate und Angebote in Zusammenarbeit mit den relevanten Partner*innen aus Stadtteil, Stadt und Land
- Auswahl und Koordination von Programmverantwortlichen, Kurator*innen und Projektleiter*innen
- Kooperation mit anderen Institutionen und Vernetzung mit freien Initiativen und Künstler*innen in der Stadtgesellschaft sowie auf regionaler und nationaler Ebene
- Öffentliche Repräsentanz des Zentrums und Gremienarbeit

Ihr Profil:

Wir erwarten von Ihnen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Masterniveau) im Bereich Kulturmanagement/Kulturwissenschaften oder vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige berufliche Erfahrung in Management- und Leitungspositionen mit Budgetverantwortung vorzugsweise im künstlerischen und (sozio-)kulturellen Bereich
- fundierte administrative und organisatorische Kenntnisse, insbesondere im Bereich öffentlich geförderter Einrichtungen oder Projekte
- Erfahrung in Drittmittelakquise/Sponsoring und Verwendung öffentlicher Mittel
- ausgeprägtes Interesse an Kunst und Kultur sowie gesellschaftlichen Themen sowie die Fähigkeit zu konzeptioneller Weiterentwicklung des Hauses
- Freude an der kollegialen Leitung eines motivierten Teams sowie an einem kreativen Umfeld
- sehr gute Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Freude an Kontakt mit unterschiedlichen Menschen
- Eigeninitiative, Entscheidungs- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität und strategisches Denken
- Bereitschaft, sich auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten einzubringen

Wir bieten Ihnen:

- eine gute Arbeitsatmosphäre in einem engagierten und kompetenten Team
- die Unterstützung durch Kolleg*innen aus Vorstand und Gesellschafterverein
- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe mit Gestaltungsmöglichkeiten in einem einzigartigen, gemeinnützigen Kulturzentrum
- für die Übergabe steht die derzeitige Geschäftsführerin zur Verfügung

Die Vergütung orientiert sich an branchenüblichen Gehältern.

Der/Die Geschäftsführer*in wird zunächst für fünf Jahre bestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Diese bitte mit aussagefähigen Unterlagen sowie Nennung Ihres frühestmöglichen Einstiegstermins ausschließlich elektronisch (bitte in einer PDF mit einer maximalen Größe von 5 MB) an den Vorstand des Gesellschaftervereins: vorstand@zechecarl.de

Bewerbungsfrist: 20. September 2020

Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an:

Kornelia Vossebein (Geschäftsführerin): 0201-83444-70 / kv@zechecarl.de,

Tonja Wiebracht (Stellv.): 0201-83444-51 / tonja.wiebracht@zechecarl.de und

Christina Heydenreich (Verwaltungsleiterin): 0201-83444-24 / christina.heydenreich@zechecarl.de.

Hinweis zum Datenschutz

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. eines Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.